

**Pressemeldung****Zum Saisonstart: Landesjugendorchester Berlin ehrt Franz Liszt zu dessen 200. Geburtstag**

Am 22. Oktober 1811 ist Franz Liszt in Raiding bei Ödenburg im ungarischen Kronland des Kaisertums Österreich – das heutige Burgenland – geboren. Exakt 200 Jahre später am **22. Oktober 2011 um 19.30 Uhr** eröffnet das Landesjugendorchester Berlin unter der Leitung von Evan Christ die 13. Konzertsaison von Klassik in Spandau. Das Konzert findet traditionell im Center Spandau der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin statt. Es steht unter der Schirmherrschaft des Botschafters S. Exz. Dr. József Czukor, Botschafter der Republik Ungarn.

Der 1980 geborene Posaunist Thomas Leyendecker, der seit 2006 Mitglied der Berliner Philharmoniker ist, spielt im Anschluss gemeinsam mit dem Orchester das Konzert für Posaune und Orchester des französischen Komponisten Henri Tomasi. Das Werk ist 1956 entstanden. Es enthält zahlreiche überraschende Wendungen und unterschiedlichste Stimmungen. Es ist ein Werk, das die einzigartige Variabilität des Instruments hervorragend zur Geltung bringt.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingt das Maschinenstück *Für Louise* des deutschen Komponisten Georg Katzer. Bei der Komposition habe Katzer die Braunkohleindustrie im Hinterkopf gehabt, die „den Bach runtergegangen“ sei. Allerdings wollte er seiner Musik keinen sozialkritischen Anstrich geben. Das Stück beginnt ruhig – die Maschine läuft an – und wird zunehmend perkussiver. Mit der fulminanten Fantasie-Ouvertüre *Romeo und Julia* von Pjotr Iljitsch Tschaikowski endet das Konzert. Sie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von William Shakespeare. Angeregt zur Komposition wurde Tschaikowski von seinem Freund und Mentor Balakirew. Zwei Themen beherrschen das Werk: zum einen die verfeindeten Adelsfamilien, die das Liebespaar trennen wollen, zum anderen selbstverständlich das Liebesthema. Mit diesem fantastischen Werk werden die Konzertbesucher in den Abend entlassen.

Das Landesjugendorchester Berlin (LJO) besteht in der Trägerschaft des Landesmusikrates Berlin seit 1987. Das LJO steht jungen Instrumentalisten im Alter zwischen 14 und 25 Jahren offen, die ein Orchesterinstrument angemessen beherrschen. Evan Christ wurde in Los Angeles (USA) geboren und wuchs in Las Vegas auf. Von 2003 bis 2005 war er 1. Kapellmeister und Stellvertretender GMD des Mainfranken Theaters Würzburg, gewann dort den Theaterpreis 2004 und gründete das Ensemble Apart für zeitgenössische Musik. Seit August 2008 ist er Generalmusikdirektor am Staatstheater Cottbus.

Samstag 22.10.2011, 19.30 Uhr

Center Spandau der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, Seeburger Straße 27

SAISONERÖFFNUNGSKONZERT

Landesjugendorchester Berlin

Evan Christ Leitung

Thomas Leyendecker Posaune

Franz Liszt *Les Preludes*

Henri Tomasi Konzert für Posaune und Orchester

Georg Katzer *Für Louise*

Pjotr Iljitsch Tschaikowski Fantasie-Ouvertüre *Romeo and Julia*

Mit freundlicher Unterstützung der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin und der Berliner Volksbank
Schirmherr: **S. Exz. Dr. József Czukor, Botschafter der Republik Ungarn**

Karten

€ 22 normal

€ 11 ermäßigt für Schüler, Auszubildende, Inhaber des Berlin-Passes, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte

Kartenvorverkauf

Tel 311 604 334 | karten@klassik-in-spandau.de | www.klassik-in-spandau.de

Gotisches Haus Breite Straße 32 13597 Berlin Mo – Sa 10 – 18 Uhr

Alle Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen

Matthias Lehmann | Tel 030. 311 60 43 41 | 0175 274 78 79 | Fax 030. 311 60 43 40

m.lehmann@klassik-in-spandau.de